

AUSBILDUNG ZUM TIERSUCHHUND

Übersicht der Tiersuchhunde-Prüfungsordnung

	BASIC 1	BASIC 2	Advanced	Professional
Trailart	Single blind	Single blind	Single blind	Double blind
Trailort	ruhiges Gebiet	leicht belebtes Gebiet	belebtes Gebiet möglich	Wohngebiet
Traillänge	150 m	300 m	> 500 bis 600 m	> 1000 m
Alter der Spur	frisch	Fünf bis zehn Minuten	30 Minuten	12 Stunden bis maximal 48 Stunden
Suchzeit	10 Minuten	15 Minuten	30 Minuten	60 Minuten
Schwierigkeiten: Back, Loop, alt-neu, usw.	keine	ja	ja	alles ist möglich
Versteckhund	bekannt	bekannt	darf bekannt sein	nicht bekannt
Einmalige Hilfe erlaubt	ja	ja	nein	nein
Start OK vom Prüfer	ja	ja	nein	nein
Suchhelfer	nein	nein	nein	ist Pflicht

1. ANMELDUNG

Alle Teams, die bei einem Trainer der Tiersuchhunde trainieren, können sich zu den Prüfungen anmelden. Eine Teilnahme an der Prüfung ist nur nach Abstimmung mit dem jeweiligen Trainer möglich.

Teams aus anderen Organisationen müssen den Leistungsstand in regelmäßigen Trainings überprüfen lassen, um an der Prüfung teilnehmen zu können.

2. REIHENFOLGE

Die Prüfungen können nur in folgender Reihenfolge absolviert werden: Basic 1, Basic 2, Advanced und Professional.

3. MINDESTALTER UND MINDESTABSTAND

Dein Hund muss folgendes Mindestalter erreicht haben, um bei der Prüfung anzutreten:

- Basic 1: 12 Monate
- Basic 2: 15 Monate
- Advanced: 18 Monate
- Professional: 24 Monate

Zwischen jeder Prüfung muss das Mensch-Hund-Team mindestens 15 Trainingseinheiten absolvieren.

4. VORAUSSETZUNGEN MENSCH-HUND TEAM

Der Hundeführer muss seinen Hund art- und tierschutzgerecht führen und selbst körperlich und geistig geeignet sein, seinen Hund zu führen.

Der Hund muss die wichtigsten Grundkommandos kennen, gesund sein und nach den geltenden Vorschriften geimpft sein. Bei aggressiven Hunden muss eine Gefahr für andere Hunde und Menschen vermieden werden. Jeder Hundeführer haftet selbst für seinen Hund.

Für die Einsatzprüfung – Professional muss der Hundeführer einen Erste-Hilfe-Kurs für Hunde vorweisen.

5. PRÜFUNGSTERMINE

Die Prüfungstermine werden von den Trainern bekanntgegeben. Die Anmeldungen zu den Prüfungen sind verbindlich. Sie können kostenpflichtig beliebig oft wiederholt werden. Basic 1 und Basic 2 können einmal kostenlos wiederholt werden.

6. INFORMATION VOR DER PRÜFUNG

Vor dem Beginn der Prüfung wird dem Hundeführer der Sachverhalt erklärt und welcher Hund gesucht werden soll. Mit dem Anriechen am Geruchsartikel beginnt die Suchzeit.

Bei den ersten beiden Prüfungen ist eine einmalige Hilfe des Prüfers erlaubt, ebenso wird bei diesen eine Richtungsbestätigung am Start gegeben. Bei zweimaligem Spurverlust muss die Prüfung abgebrochen werden. Bei der Einsatzprüfung darf der Suchhelfer kein anderer Trainer sein.

7. PRÜFUNG BESTANDEN

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn der Hund den gesuchten Hund in der vorgegebenen Zeit findet und eindeutig anzeigt. Danach wird für die jeweilige Leistungsstufe ein Zertifikat ausgestellt